



Kompetenzteams NRW

Rhein-Sieg-Kreis

Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer

Autismus-Spektrum-Störungen in der Schule (Primarstufe)

| | |
|---------------------------|---|
| Datum, Zeit | 25.09.2019, 13.11.2019, 04.12.2019, 15.01.2019 Jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr Die Teilnahme an allen vier Terminen ist verbindlich. |
| Ort | 25.09.: Aula der GGS Sieglar 13.11.: Raum Agger, Kreishaus Siegburg 04.12.: Raum Rhein, Kreishaus Siegburg 15.01.: Aula der GGS Sieglar |
| Adressaten | Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe Die Teilnahme von Tandems einer Schule wird empfohlen |
| Maximale Teilnehmerzahl | 25 |
| Moderatorin/ Moderator | Susanne Dierker (LVR Schule am Königsforst KME; Rösrath) Mario Pitzner (Förderschule Die Gute Hand; Kürten-Biesfeld) |
| Anmeldelink | http://www.kt-rsk.de/2019-09-25-ASS-P |
| Anmeldeschluss | 20. September 2019 |

Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte verwenden Sie anstelle des Internet-Explorers einen alternativen Browser (z.B. Firefox, Google Chrome, Safari, Microsoft Edge)

Bei erfolgreicher Online-Anmeldung erhalten Sie eine automatisiert erstellte Anmeldebestätigung (die gleichzeitig Ihre Zulassung bestätigt) und einen Abmeldelink für den Fall, dass Sie sich wieder abmelden möchten. Bei ausgebuchten Veranstaltungen können Sie sich in die Warteliste eintragen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldungen per Mail nicht berücksichtigt werden können.

Informationen zur Fortbildung

Bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) liegt eine tiefgreifende Entwicklungsstörung vor. Die schulische Situation ist erschwert durch Verhaltensweisen, die von ihrer Umwelt nicht immer verstanden werden. Die Fähigkeiten, mit anderen Menschen zu kommunizieren, soziale Verhaltensweisen zu entwickeln, Strategien zur Alltagsbewältigung zu gebrauchen und Erfahrungen auf neue Situationen zu übertragen, sind oft beeinträchtigt.

Ziel der Fortbildung ist es, grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Begrifflichkeiten, diagnostischen Merkmale und neuronalen Besonderheiten von Autismus-Spektrum-Störungen zu vermitteln. Das Verständnis für diese

Hinweise: Die Reisekosten können aus dem Fortbildungsbudget der Schulen erstattet werden. Die Dienstreise-Genehmigung erteilt die Schulleitung. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse auf der Anmeldeseite.

Besonderheiten bildet die Grundlage für die Unterrichtsgestaltung und Förderplanung nach den Grundprinzipien "Strukturierung und Visualisierung".

Ziel der Fortbildung ist es, den Lehrkräften Zugang zu Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen, Strategien zu entwickeln, um diese Schülerinnen und Schüler zu unterrichten, d.h. erfolgreiches Lernen zu optimieren.

In den vier Modulen werden folgende Themen erarbeitet:

- Grundlagen der Klassifikation und Diagnostik
- Besonderheiten in verschiedenen Entwicklungsbereichen (Kognition, Wahrnehmung, Kommunikation, Motorik, Sozial-emotionale Entwicklung)
- Classroommanagement und Unterrichtsgestaltung nach den Grundprinzipien „Strukturierung und Visualisierung“ (TEACCH)
- Umgang mit herausforderndem Verhaltensweisen
- Autismusspezifische Förderkonzepte (Social Story, Comic Strip Conversation, Konsequenzpläne)
- Schulische Rahmenbedingungen, AO-SF, Beantragung und Einsatz von Integrationshelfern, Nachteilsausgleich

Eine Teilnahme im „Tandem“, d.h. zwei Lehrkräfte pro Schule, wird empfohlen, um so die praktische Umsetzung der Fortbildungsinhalte in die Praxis zu erleichtern und die systemische Anbindung zu ermöglichen.